

Die Jahresnote in den Fächern Violine/Viola/Violoncello setzt sich aus folgenden Teilbereichen zusammen:

Mitarbeit

- in die Unterrichtsarbeit eingebundene praktische Leistungen, die der Schüler / die Schülerin in Alleinarbeit bzw. in Gruppen- oder Partnerarbeit erbringt
- Engagement bei der Bearbeitung neuer Lehrstoffe bzw. im Zusammenhang mit der Sicherung des Unterrichtsertrages (z.B. Hausübungen)
- Bereitschaft zur Teilnahme an und Gestaltung von Schulveranstaltungen wie Klassenabenden und Konzerten
- Pünktliches Erscheinen, engagierte Arbeitshaltung und das Mitbringen des vollständigen Unterrichtsmaterials (Instrument, Noten, Mappe, Bleistift...) werden vorausgesetzt.

Praxis

- Entwicklung und Erwerb technischer Fähigkeiten wie Fingerfertigkeit, Gebrauch des Bogens, Erweiterung des Tonraumes;
- Entwicklung der musikalischen Gestaltungs- und Ausdrucksfähigkeit
- Regelmäßiges Üben und kontinuierlicher Unterrichtsbesuch sind Voraussetzung zur Entfaltung obengenannter Fertigkeiten.
- in die Unterrichtsarbeit eingebundene praktische Leistungen, die der Schüler / die Schülerin in Alleinarbeit oder in der Gruppen- und Partnerarbeit erbringt
- Teilnahme an und Gestaltung von Schulveranstaltungen wie Klassenabenden und Konzerten

Wissen

- formale, harmonische und motivisch-thematische Abläufe erkennen können
- Erarbeitetes richtig einordnen und anwenden können
- musikalische Fachausdrücke anwenden können
- aufführungspraktische Kenntnisse
- Wissen zum Instrument und dessen Pflege
- Literaturkenntnisse zum Instrument

Dieses Wissen fließt in den praktischen Unterricht ein und soll auch anhand der Stücke angewendet werden können.

*das Fachteam „Streichinstrumente“
des BRG/BORG St. Pölten*